

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0977/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 21.11.2008 Verfasser: FB 61/30						
Bebauungsplan Nr. 915 - Seffenter Weg/Melaten (Hochschulerweiterung); hier: Bürgerantrag vom 30.08.2008/05.09.2008							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>16.12.2008</td> <td>BuB</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	16.12.2008	BuB	Anhörung/Empfehlung
Datum	Gremium	Kompetenz					
16.12.2008	BuB	Anhörung/Empfehlung					

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Beschlussvorschlag:

Der Bürger- und Beschwerdeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Zum Bebauungsplan Nr. 915 - Seffenter Weg / Melaten (Hochschulerweiterung) wird zur Zeit ein Verkehrsgutachten erstellt. Im Rahmen dieses Verkehrsgutachten wurden mehrere Varianten der Verkehrserschließung erarbeitet, die alle das Ziel verfolgen, die negativen Auswirkungen der Hochschulerweiterung auf die Verkehrssituation im Bereich Hörn möglichst gering zu halten. Unter anderem wurden Maßnahmen untersucht, die zu einer Verkehrsberuhigung auf dem Seffenter Weg beitragen. Die Vorschläge der Gutachter werden durch die Verwaltung eingehend geprüft. Anschließend wird im Verkehrsausschuss entschieden, welche Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Diese werden dann Gegenstand des Bebauungsplanverfahrens.

Die Offenlage des Bebauungsplanes findet voraussichtlich im April 2009 statt. Für die Dauer eines Monats haben dann die Bürger/innen Gelegenheit, sich über die Inhalte des Bebauungsplanes zu informieren und dazu eine Stellungnahme abzugeben. Alle eingegangenen Stellungnahmen werden anschließend von der Verwaltung ausgewertet. Dem Rat wird ein Vorschlag zur Entscheidung vorgelegt, über den im Rahmen der Beratung des Satzungsbeschlusses entschieden wird.

Anlage/n:

Bürgerantrag vom 30.08.2008